

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele landeseigene Gebäude gab es in Stuttgart zum Zeitpunkt 31. Dezember 2023 insgesamt (unter Angabe der absoluten Zahlen für die gewerbliche sowie private Nutzung)?
2. Auf wie vielen landeseigenen Gebäuden in Stuttgart wurde vom 1. Mai bis 31. Dezember 2023 Solarstrom mittels Photovoltaik gewonnen (unter Angabe des jeweiligen Gebäudes, der genutzten Fläche sowie der elektrischen Leistung in Kilowattpeak)?
3. Wie hoch fallen der jährliche Ertrag sowie die Investitionskosten der 2. abgefragten Anlagen aus (aufgeschlüsselt nach Anlage)?
4. Wie viele Mittel wurden ab 1. Mai bis einschließlich 31. Dezember 2023 für die Installation von Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden aufgewendet (Aufteilung nach Gebäude)?
5. Welche landeseigenen Gebäude in Stuttgart sollen ihrer Planung nach bis 2026 sowie bis 2030 mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet sein (aufgeschlüsselt nach Gebäude und Adresse, geplanter Fläche je Anlage, unter Angabe der jeweiligen geplanten möglichen Leistung in Kilowattpeak)?
6. Wie hoch fallen der jährliche Ertrag in kWh sowie die geplanten Investitionskosten der 4. abgefragten Anlagen aus (aufgeschlüsselt nach Standort)?
7. Auf welchen denkmalgeschützten landeseigenen Gebäuden in Stuttgart ist die Installation einer PV-Anlage geplant, in Anbetracht der letzten Änderung des Denkmalschutzgesetzes 2023 und den damit verringerten Restriktionen?
8. Bei wie vielen landeseigenen Gebäuden in Stuttgart ist Stand 31. Dezember 2023 aus Gründen des Denkmalschutzes oder aus anderen baulich oder technisch bedingten Gründen (starke Beschattung, ungeeignetes Dach, etc.) dennoch eine Photovoltaikanlage nicht sinnvoll installierbar?

23.01.2024

Haag FDP/DVP

Begründung

Die Klimaneutralität möglichst vieler landeseigener Gebäude ist Bestandteil des Koalitionsvertrags der grün-schwarzen Landesregierung. Dazu gehört die Umstellung auf erneuerbare Energien landeseigener Gebäude. In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 17/4813 kündigte die Landesregierung an, sie wolle mit der letzten Änderung des Landesdenkmalschutzgesetzes vermehrt denkmalgeschützte Gebäude in dieses Vorhaben mit einbeziehen. Die Kleine Anfrage soll den aktuellen Stand des Photovoltaikausbaus und in landeseigenen Gebäuden in der Landeshauptstadt Stuttgart und deren Potenzial für die Umstellung auf erneuerbare Energien aufzeigen.